



Fuchsfarm Erfurt

Ein Beet zum Verschenken!

Selbstgemacht ist am besten!
Dreimal Freude – beim Basteln, schenken und wachsen sehen!

Aus einem leeren Eierkarton lässt sich ganz leicht ein kleines Anzuchtbeet für die Fensterbank basteln.

Macht einen kleinen Spaziergang und sucht euch einen Maulwurfshügel. Dort nehmt ihr zwei Handvoll der guten, krümligen Erde und füllt sie in die Butterbrottüte. Rollt die Tüte zusammen und bindet eine hübsche Schleife darum. Legt sie in den Eierkarton hinein. Nun bastelt ihr ein schönes Tütchen für die Samen oder füllt sie in ein kleines Beutelchen. Das legt ihr dann mit dazu.

Schreibt auf einen kleinen Zettel, um welche Samen es sich handelt und wie sie am besten gedeihen. Den Zettel könnt ihr dann auf die Innenseite des Deckels kleben. Nun schließt ihr den Eierkarton und verpackt ihn als schönes Geschenk!

Ihr braucht...

- einen leeren Eierkarton
- eine Butterbrottüte
- etwas Erde
- Sämereien
- Geschenkpapier und Schleifenband

Für die Beschenkten

Verteilt die Erde gleichmäßig in dem Eierkarton. Legt nun je nach Größe 1 bis 3 Samen in jeden Abschnitt und bedeckt sie mit etwas Erde. Nun achtet darauf, dass ihr die Erde jeden Tag gut befeuchtet. Am besten klappt das mit einer Wassersprühflasche. Wir wünschen euch viel Freude beim Beobachten. Wenn eure Pflänzchen größer werden, könnt ihr sie in ein Beet oder einen größeren Topf umpflanzen.



Fotonachweise:
Fuchsfarm e.V., Pixabay,
Shutterstock

www.fuchsfarm-erfurt.de



Ringelblume

Die Ringelblume wird als Heilpflanze vor allem bei Hautbeschwerden oder zur Wundbehandlung genutzt. Als Zierpflanze wird sie heute in vielen Gärten angebaut. Dort ist die Ringelblume mit ihren orangen bis gelben Blüten Anzugspunkt für nützliche Insekten und gleichzeitig für die natürliche Abwehr von Schädlingen zu gebrauchen. Ringelblumen mögen vor allem sonnige bis vollsonnige Plätze mit nährstoffreichem, etwas feuchtem und eher lockerem Boden.



Sonnenblume

Sonnenblumen sind vor allem wegen ihrer Eigenart bekannt, ihre Wuchsrichtung im Tagesverlauf dem Stand der Sonne anzupassen. Die Sonnenblumenkerne sind reich an pflanzlichem Eiweiß, Mineralstoffen und Vitaminen. Wegen ihrer attraktiven großflächigen Blüten und der leuchtenden Farben, die von intensivem Goldgelb über Orange bis hin zu Hellrot reichen, erfreuen sich Sonnenblumen größter Beliebtheit.



Radieschen

Ursprünglich stammen Radieschen aus China und Japan – in Europa haben sie sich erst im 16. Jahrhundert etabliert. Das schmackhafte Gemüse mit den roten, rot-weißen oder gar gelben Knollen ist wegen seiner kurzen Vegetationszeit sehr beliebt. Außerdem können Radieschen mit als erstes Gemüse im Jahr gesät werden und so die Saison im Gemüsebeet eröffnen.



Kresse

Der Anbau der Gartenkresse erweist sich als äußerst einfach. Gartenkresse benötigt keinen Dünger und keine direkte Sonneneinstrahlung und keimt bei ausreichender Wasserversorgung bereits nach wenigen Tagen. Nach etwa einer Woche können die zarten Pflänzchen geerntet werden und finden eine vielseitige Verwendung in der Küche. Gartenkresse dient zur Verfeinerung von Brotaufstrichen, Suppen und Salaten und weist einen hohen Gehalt an Folsäure, Eisen, Kalzium und Vitaminen auf.



Schnittlauch

Schnittlauchsamen können ab Mitte Februar im Haus punktuell ausgesät werden. So bilden sie später büschelweise wachsende Schnittlauchhorste, die winterhart sind. Schnittlauch ist ein Kaltkeimer und benötigt eine Woche lang eine Kälteperiode von durchschnittlich 5 bis 9 °C. Bei der Anzucht im Haus sollten daher kältere Orte bevorzugt werden. Da Schnittlauch ein Dunkelkeimer ist, müssen die Samen mit etwa 2 cm Erde bedeckt werden. Der Anbau auf dem Balkon ist problemlos in tiefen Töpfen möglich.



Petersilie

Petersilie ist eines der vielseitigsten Küchenkräuter. Die auch als Peterling bezeichnete Kräuterpflanze wird bereits seit dem Altertum in der Küche als Gewürzkräut sowie als Heilkräut genutzt. Heute sind mit der Glatten und der Krausen Petersilie zwei verschiedene Sorten bekannt. Neben den Petersilienblättern wird jedoch auch die Petersilienwurzel als schmackhaftes Gemüse gegessen.



Erbse

Die ersten Gäste in deinem Gemüsegarten können Erbsen sein. Sie keimen schon bei niedrigen Temperaturen und stellen keine hohen Ansprüche an die Nährstoffversorgung deines Bodens. Du kannst sie roh naschen, wenn sich im Inneren der Schote die eigentlichen Erbsen gebildet haben.



Pflücksalat

Wie der Name schon verrät, wird nicht die komplette Salatpflanze geerntet, sondern nur einzelne, äußere Blätter gepflückt. Aus der Pflanzenmitte heraus wachsen neue Blätter heran. In einem Blumentopf gedeiht der Salat gut auf dem Balkon.



Klatschmohn

Bekannt ist der Klatschmohn für seine großen scharlach- bis purpurroten Kronblätter. Der Klatschmohn ist eine ein- bis zweijährige krautige Pflanze, die sich mit dem Ackerbau über die ganze Welt verbreitet hat. Der Klatschmohn wird als Speisepflanze verwendet. Man kann die rohen jungen Blütenblätter in Salaten verwenden – oder sich einfach daran erfreuen.



Mini-Tomaten

Als Mini-Tomaten werden kleine Sorten mit einem Fruchtgewicht von 20 bis 60 g bezeichnet. Es handelt sich um kleine Pflanzen, die problemlos in einem Kübel auf dem Balkon gezogen werden können, sehr dekorativ ausschauen und ganz lecker schmecken.

Meine gesammelten Samen



Pflanze:



Pflanze: